

Presse-Information

10.000 Euro für Frühförderung und Ferienbetreuung der Lebenshilfe Hochtaunus

Oberursel, den 23. März 2017

Bei der Spenden-Initiative „Cents lindern Not“ verzichten Beschäftigte der ALTE LEIPZIGER bei der Gehaltsabrechnung auf die Auszahlung „krummer“ Centbeträge. Das addiert sich zu beachtlichen Spendenbeträgen, zumal die Unternehmensleitung das soziale Engagement unterstützt und den Betrag verdoppelt. Die Spenden aus „Cents lindern Not“ fließen vor allem an Institutionen, die sich um benachteiligte Kinder und Jugendliche kümmern. Den Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro erhält die Lebenshilfe Hochtaunus e.V., die ein umfassendes Angebot für diese Altersgruppen zur Verfügung stellt.

Je die Hälfte des Betrags erhalten die Bereiche „Frühförderung“ und „Ferienspiele“: Rund 15 Mitarbeiter der Lebenshilfe Hochtaunus besuchen regelmäßig Familien mit kleinen Kindern, um sie gezielt im vertrauten Umfeld zu fördern. Der Besuch entlastet die in solchen Fällen besonders beanspruchten Eltern und bezieht sie in die Frühförderung mit ein. Für ein Sommerfest für Kinder und Angehörige in diesem Jahr soll mit der Spende der ALTE LEIPZIGER eine Spiel- und Sitzgruppe im Außenbereich angeschafft werden.

Die Ferienspiele für zwei Altersgruppen finden in Bad Homburg statt. Die Teilnahme der Kinder an diesem Programm entlastet die betroffenen Familien, fördert den Aufbau von sozialen Kontakten, der den Kinder und Jugendlichen meistens schwer fällt, und lässt sie selbstständiger vom familiären Umfeld werden. Der Geldbetrag der ALTE LEIPZIGER soll für besonders attraktive Ausflüge während der Ferienspiele eingesetzt werden.

„Nach wie vor benötigen besonders diejenigen Menschen unsere Hilfe, die es aufgrund einer Beeinträchtigung im Leben besonders schwer haben“, sagt Norbert Pehl, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. „Wir freuen uns, die Spende von Mitarbeitern und Unternehmen an zwei wichtige Projekte der Lebenshilfe zu geben.“

„Wir helfen diesen Menschen und ihren Familien, ein Stück Leichtigkeit im Leben zu erfahren. Für die Eltern und Kinder, die wir betreuen, ist es das Wichtigste, dass sie sich nicht hilflos und allein gelassen fühlen“, betont Bernadette Fendel-Rüschen, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Hochtaunus. „Genauso ist es für unsere Arbeit essentiell, dass wir von Spendern finanziell unterstützt werden. Wir danken besonders allen Mitarbeitern der ALTE LEIPZIGER, die durch ihre Aktion bewundernswert zeigen, welche große Wirkung ein ‚kleiner Cent‘ haben kann.“

Bei Rückfragen:

Andreas Bernhardt (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: (06171) 66-2921

mailto: presse@alte-leipzig.de